Streifenfluren in der Herringer Heide und Reck-Kamer Heide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 572)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Streifenflur, Graben (Erdbauwerk), Wallhecke, Ackerfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Bergkamen, Hamm
Kreis(e): Hamm, Unna
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Streifenfluren in der Herringer Heide und Reck-Kamer Heide und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Bäuerliche Kulturlandschaft mit Streifenfluren sowie teilweise persistenten Gräben und Wallhecken. Der Bereich besteht aus drei Teilflächen, in denen sich noch Längsstreifenfluren erhalten haben.

Nördlicher Teil (Reck-Kamer Heide) wurde noch 1840 als Heide genutzt, südlich schloss Acker an. Bereits in der Heide streifenförmig angelegte Gräben erkennbar. Im Zuge der Markenteilung im 19. Jahrhundert teilweise Aufforstung der Heide, größtenteils jedoch Umwandlung in Acker. Noch heute schmale, langgestreckte Flurstücke aus dieser Zeit erkennbar. Auch südlich Sandbochum sind die streifenförmigen Flurstücke der Ackerflächen, die im westlichen Bereich von einer Baumschule genutzt werden, noch heute zu erkennen.

Südlich Herringen persistente Grünlandbereiche. Persistente Siedlungsform in der Reck-Kamer Heide.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere Erhaltung des Flurstückzuschnittes
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 294, Köln u. Münster.

Streifenfluren in der Herringer Heide und Reck-Kamer Heide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 572)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Streifenflur, Graben (Erdbauwerk), Wallhecke, Ackerfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 38 17,22 N: 7° 41 28,36 O / 51,63812°N: 7,69121°O
Koordinate UTM: 32.409.429,98 m: 5.721.601,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.467,80 m: 5.723.449,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Streifenfluren in der Herringer Heide und Reck-Kamer Heide (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 572)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89804-20140406-154 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**